



Bildung Unzensiert

Live dabei! 17. AZK – hinter den Kulissen!



Welches Geheimnis steckt hinter den komplett unentgeltlichen Anti-Zensur-Konferenzen? Die Künstlerin Dani nimmt Sie mit auf eine spannende Reise hinter die Kulissen der 17. AZK. Ein Feuerwerk mitreißender Streiflichter quer durch das Mega-Event ...

Hi, ich bin Dani und in wenigen Minuten, Sekunden werden wir ... wir auf der Bühne der 17. AZK stehen. Möchtet ihr wissen, was hier heute vor, auf und hinter der Bühne passiert? Dann würde ich vorschlagen, dass ihr uns grad begleitet, aber schnallt euch gut an, ihr werdet Dinge erleben, die man nicht in Worte fassen kann und hinterher werdet auch ihr wissen warum die AZK Europas größte Plattform für unzensierte Nachrichten geworden ist. Also, seid ihr ready? Dann geht es jetzt los ...

International, unzensiert und unentgeltlich. Mit diesen Slogans präsentiert sich die Anti-Zensur-Koalition, kurz AZK, als Europas größte Plattform für alternative Gegenstimmen. Vor 12 Jahren von Ivo Sasek gegründet, ist die AZK heute zu einer Massenbewegung geworden: „Werden Sie Zeuge eines Ereignisses, das sich geradezu geheimnisvoll in der ganzen Menschheit Bahn bricht.“

„Einem gewaltigen Naturereignis gleich, finden wahrheits- und gerechtigkeitsliebende Menschen aus allen denkbar unterschiedlichsten Hintergründen zusammen.“

Unzensierte Nachrichten: Wieso eigentlich?

„Haben Sie auch schon bemerkt, dass die hochgelobte Medienvielfalt eine geschickte Täuschung der Bevölkerung ist?“

„Lügen und Täuschen gehört zu ihrem Geschäft, wie der Hammer zum Amboss.“

„Wir werden in den Medien angegriffen als Verschwörungstheoretiker, während wir 1000de von Sendungen, mit noch mehr als Tausenden von Quellenangaben produzieren – auf eigene Kosten wohlverstanden – um zu beweisen, dass das keine Verschwörungstheorien, sondern vielmehr Verschwörungstatsachen sind.“

Ich persönlich bin bei der Veranstaltung immer in ganz verschiedenen Bereichen aktiv: Zum Beispiel im künstlerischen Bereich, das heißt in Musikproduktion und im Tanz, aber auch beim Technikauf- und -abbau bin ich dabei und im Bereich Fotografie. Das Coole ist: Bei uns kann jeder dort mithelfen, wo er seine eigenen Talente und Vorlieben sieht und es braucht keine spezielle Ausbildung oder irgendetwas Professionelles oder so, das heißt, jeder findet irgendwo ein Plätzchen.

Geprobt, geplant und vorbereitet wird alles ehrenamtlich im Vorfeld und in unserer Freizeit. Für mich geht's jetzt los, in ein paar Stunden bin ich in der Schweiz, ich freu mich schon. International nennt sich die AZK. Woran merkt man das? Naja zum einen daran, dass sich am Vorabend oder in der Nacht davor, Hunderte von Menschen, nicht nur in der Schweiz, sondern aus ganz Deutschland, aus Frankreich, aus Belgien und vielen anderen Ländern, auf den Weg machen, um live dabei zu sein. Aber es sind noch viel, viel mehr dabei, die dann einfach per Filmliveübertragung dazugeschaltet sind. Denn die ganze Veranstaltung wird simultan in elf Sprachen übersetzt.

„Ja, hallo Daniela.“ „Hallo“ – „Wie geht's?“ – „Dankeschön, gut!“ – „Herzlich willkommen!“ – „Vielen herzlichen Dank!“ –

Ankunft: Wiedersehen macht Freude: Obwohl anstrengende Stunden vor mir liegen, freue ich mich, alle meine Freunde wiederzusehen.

Ja, ich bin jetzt hier angekommen, es ist 21 Uhr und ich mache genau die gleiche Beobachtung wie Eva Hermann.

„Gestern Abend haben wir hier die Halle inspiziert, da war noch tatsächlich so gut wie nix da, einige rannten aufgeregt hin und her und trugen Kisten hin und her und heute, diese fantastische Veranstaltung, eine perfekte Organisation, ich meine, ich hab fast dreißig Jahre beim Fernsehen gearbeitet, da hat man auch so große Sendungen gemacht. Und die haben, ich glaub, zwei Wochen vorher angefangen aufzubauen.“

Julia, du bist Mitverantwortliche in der Organisation dieser Veranstaltung. Wie ist das möglich?

Julia: „Wir machen das als Schwarm, also zusammen. Am Samstagfrüh trifft man sich und alle packen gemeinsam an und dann geht das als Schwarm in einem Nu.“ Und nun heißt es: Anpacken, vorbereiten und das letzte Mal zusammen proben! Nach Wochen und monatelangem Fiebern und Trainieren – ist es in wenigen Stunden soweit. Ihr seid genau rechtzeitig! Hier ist schon eine riesen Stimmung ... Sieben Uhr, wir starten gleich mit dem gemeinsamen Aufbau. Ich war schon in der Maske heute morgen um fünf Uhr ... Zum Glück, sonst seh´ ich jetzt total verschlafen aus, aber ich freu mich ... Jetzt geht's los!

Ja, es ist bald zehn Uhr und wie ihr sehen könnt, die Halle hat sich schon mächtig gefüllt, ca. 3.000 Personen warten jetzt hier und heute auf das spannende Programm. Für mich persönlich heißt das erst mal ab hinter die Bühne, denn ich spiele beim Eröffnungstück mit. „Ivo Sasek“ ...

„Hallo, hallo überall in den Ländern da. Fantastisch, dass Ihr hier seid! Was für ein Vorrecht, mit Euch zusammen zu sein. Danke, danke, ich schließ mich dem ganzen Dank an. Ich kann immer wieder mit ... mit vollstem Herzen sagen, ich kann ohne Dich nicht sein. Keiner hier drin ist entbehrlich. Es geht hier nicht nur um die Referenten. Wir brauchen einander, wie ein Organismus ein Organ das andere braucht, weil wir Organismus sind. Du bist vielleicht ganz was anderes, kommst von einer ganz anderen Ecke, das interessiert mich so, nicht woher du kommst. Du bist ein Mensch, ich bin ein Mensch. Du bist eine Schöpfung, ich bin eine Schöpfung. Wir kommen von derselben Werkstatt, wisst ihr! Die neue Welt kann das. Ich kann selbst aus dem feindlichsten Lager, kann ich heraushören, will ich heraushören, was es mir zu sagen hat, wo die Korrektur liegt, wo die Ergänzung liegt, seht ihr? Und wenn wir als AZK zusammenkommen, sind wir nicht der Klub, wo wir sagen: Das ist richtig, das andere ist falsch!

„Was würdest Du den Kritikern grundsätzlich mit auf den Weg geben?“ „Ich erwarte, wenn uns jemand kritisiert, stellt etwas auf die Beine das uns beeindruckt, das uns korrigiert durch euer Vorbild. Das war's.“ Wenn ihr heute an dieser AZK teilnehmt, wieder, sucht diesen Duft des Lebens, diese geistige, gute Atemluft in allem was wir hier reden, angefangen bei mir hier, der hier redet und dann bei den Referenten. Geht nicht davon aus, wenn ihr einen Namen hört, oh das ist doch der oder ist doch die oder was weiß ich.“

Unsere heutigen fachkompetenten Referenten sind:

Erich Hambach, Bernd Udo Hack, Heinz Pommer, Eva Herman und Andreas Popp, Ivo Sasek, Ernst Wolff und Klaus Weber. Unsere Themen sind einmal mehr überparteilich und bunt gemischt.

Die spannenden Referate werden von einem abwechslungsreichen Musik- und Showprogramm umrahmt.

Damit hier alles so reibungslos funktioniert, sind über Tag über 100e Hände unablässig damit

beschäftigt, euch und uns allen diesen Tag zu ermöglichen, wie ihr seht, hier ist einiges los. Da sind zum Beispiel die Bühnenkoordinatoren hinter der Bühne, beim Filmschnitt, die Kameraleute, Lichttechniker, unsere Tontechniker, IT-Spezialisten und viele mehr. Der nächste Referent ist auf der Bühne, live in Action, wir befinden uns jetzt aber gerade Backstage und ich habe hier zwei Bühnenkoordinatoren, die ich jetzt mal frage: Wie funktioniert das, dass immer jeder zur rechten Zeit am rechten Ort ist?

„Ja, wir haben uns im Vorfeld natürlich gut vorbereitet, die Pläne durchgearbeitet und haben das immer wieder abgesprochen, wie das läuft, jeden Handgriff, das wir hier einfach als Team zusammenarbeiten können.“

Mhm, cool!

„Ja, reine Planung reicht leider nicht nur, sondern es ist auch ein innerer Motor. Jeder hat sein Herz drin und das reicht, dass das kleine Ganze für das Große, ja durchschlägt dann.“

„Es drohen 2500 Euro, für jedes Kind, für jedes Jahr. 15000 Mäuse kann ich nicht zahl'n – echt jetzt – wollt ihr mich denn in der Zelle verwahr'n?“ Ja, Paul, Du bist nicht nur hier am Mischpult aktiv, sondern schreibst auch Lieder. Was bewegt und inspiriert Dich dazu?

„Also, es ist eigentlich das was ich erlebe, was ich durchlebe, das versuch' ich in die Musik zu stecken. Die Emotionen, wo es mich angeht, wo es mich betrifft, meine Familie betrifft und uns alle betrifft, das versuche ich auszudrücken. Musikalisch meinen Beitrag zu leisten.“

Bei all den Anliegen so einer Veranstaltung, bewundere ich ganz besonders die Aufgabe der Übersetzer, die ihr hier seht. Bedeutet doch so ein Tag für sie: Acht Stunden Hochkonzentration. Ich frag mich immer: Wie geht das? Wie kann man über so einen langen Zeitraum so intensiv folgen?

Wir sind hier bei der Russischübersetzung, Johann live in Aktion. Ich frag jetzt mal hier den Thomas: Thomas, wie funktioniert das? Wie kann man so viele Stunden hochkonzentriert hier übersetzen, an so einer Veranstaltung?

„Ja, ich bin selber ja kein Profi, aber ich bin zweisprachig aufgewachsen und ich nutze diese Gabe einfach. Und wenn ich überlege, wie viele Menschen da auf der anderen Seite der Leitung hängen, dann bin ich einfach total motiviert.“

„Also heute übertragen wir in fünf Sprachen, in die ganze Welt. Ich kann gar nicht sagen, wie viele Leute zuschauen. Aber ein Beispiel: In Russland schauen an einem Ort 500 Leute, in einer Halle, die haben sie ähnlich aufgebaut wie hier, diese ganze Veranstaltung an und somit würden wir vermutlich die Halle mehr als doppelt füllen. Von all den Leuten, die auf allen fünf Kontinenten zuschauen.“ Wow, Wahnsinn!

„Ja, Herr Popp, Sie sind heute zum zweiten Mal bei der AZK dabei, was hat Sie bewegt, wieder zu kommen?“ – „Einfach ein nettes Anschreiben von den Mitarbeitern von Ivo und das ist für mich schon Grund genug, weil ich weiß noch 2011, als ich das letzte Mal hier war, wie großartig die Stimmung war und ich hab festgestellt, es hat sich nichts geändert, es ist sogar noch besser geworden.“

Eine kleine Kostprobe aus den spannenden Referaten gefällig?

Bernd Udo Hack, wir brauchen ein neues Geldsystem, das Gegenwärtige ist ungerecht.

„Kein Mensch weiß was Geld überhaupt ist, wie es funktioniert. Ich verstehe davon nichts, hieß es immer wieder. Das ist unbegründet. Ich verspreche Ihnen, es ist ganz einfach. Seit Jahrhunderten ist unser Geldsystem ein dreistufiger Massenbetrug zum Nachteil der real Arbeitenden und güterproduzierenden Menschen.“

Ernst Wolff, globales Finanzsystem, die Lunte brennt. „Der Plan des IWF sieht vor, die gesamte vorhandene Geldmenge in zwei parallele Währungen einzuteilen. Bargeld einerseits, elektronisches Geld andererseits und auf das Bargeld Strafzinsen zu erheben. Diese Bargeldabschaffung wird hauptsächlich aus zwei Gründen vorangetrieben: Um den

Menschen den Fluchtweg aus den negativen Zinsen abzuschneiden und um sie in den zukünftigen Stürmen besser überwachen und kontrollieren zu können. Das heißt, wir hätten keine Chance mehr, uns gegen eine von den Zentralbanken angeordnete Teilenteignung durch Negativzinsen zu wehren. Ein Derivat ist im Grunde nichts anderes als eine Wette. Die Ausuferung von Derivaten hat dazu geführt, dass die Realwirtschaft verkümmert und das Wettkasino sich dreht wie nie zuvor. Mit dem Ergebnis, dass eine winzige Anzahl von Menschen, nämlich Banker und Profizocker, immer reicher werden, das Geschehen bestimmen, während die große Masse hilflos zusehen muss, wie ihr Lebensstandard nach und nach immer weiter sinkt.

Heinz Pommer, das Ground Zero Model. „Das Ground Zero Modell postuliert eine nukleare Zerstörung des World Trade Centers. Im Rahmen eines Modells dürfen wir alles behaupten – unser Spielmodell – es muss nur in sich schlüssig sein. Hypothese: Die Zerstörung des World Trade Centers wurde bereits vor dem Bau so geplant. Jetzt interessiert uns natürlich, wie kann man in einer Großstadt eine nukleare Waffe zünden ohne, dass die Bürger das sofort durchschauen. Und die Lösung, die ich vorstellen möchte, heißt: Abschirmung. Wie kann in einem gesunden Volkskörper überhaupt die Möglichkeit zu solch einem Verbrechen wie 9/11 entstehen. Und die Antwort, die ich Ihnen auf diese Frage geben möchte, ist ernüchternd. In einem gesunden Volkskörper kann ein solches Verbrechen nicht entstehen. Und schon gar nicht kann es sein, dass die Täter im Anschluss die Opfer verspotten. Wenn es uns gelingt, die Verbrechen um 9/11 als einen Indikator für eine ganz andere Krankheit zu sehen, dann haben wir viel gewonnen. Wir können dann nach der eigentlichen Ursache suchen.

Klaus Weber, der betrügerische Softwarefehler der Mobilfunklobby. „Schon seit Jahrzehnten ist führenden Politikern die Gefahr der Strahlung voll bewusst. Die Schäden treten oft erst nach zehn Jahren ein. Um das Volk davor zu bewahren muss gesetzlich geregelt werden, dass die Betreiber in voller Höhe für alle Schäden haften müssen. Welch ein Strafmaß muss jedoch gefordert werden, wenn über Jahrzehnte wider besseres Wissen eine Schutzwirkung von Grenzwerten propagiert wird, die es nie gegeben hat. Wie viele Krebsfälle, wie viele Demenzkranke, wie viele Schlaganfälle hätte es niemals gegeben. Niemals können die Langzeitschäden an Menschen, Tieren und der gesamten Schöpfung mit Geld bezahlt werden. Wo bleibt hier die Staatsanwaltschaft.

Erich Hambach, geheime Killer. Wie unser aller Gesundheit bedroht wird! „Die, die gewählt sind, haben nichts zu sagen und die was zu sagen haben, werden nicht gewählt. Insofern, alles Marionetten durch kriminelle Interessen gesteuert, es geht um „big Profit“ – das ist ein Riesengeschäft. Wir werden von einer Nahrungsmittelindustrie auf Zellebene vergiftet, mit einem ganz bewussten Plan. Es gibt eben hier ein Schlachtfeld das vorbereitet wird, für die Themen Impfen und für 5G. Die sind immer so im Hintergrund, im Heimlichen merken wir das oft gar nicht. Das baut sich über viele Jahrzehnte eben oft auf. Die Väter der Impfung sind alle längst überführte Blender letzten Endes, Scharlatane, also quasi Geheimagenten der damals aufkommenden Pharmaindustrien. Und die Inhaltsstoffe der ganzen Serien, die sind also quasi hochtoxisch, Gift, Gift pur kann man einfach sagen.“

Ivo Sasek: Am Volk vorbei, aber richtig. „Ihr bringt es allezeit zustande, da haben wir den Beweis über viele Jahrzehnte, ihr bringt es allezeit zustande, völlig am Volk vorbei, aber völlig am Volk vorbei, jedes Gesetz, jedes neue Gesetz durchzudrücken, durchzuwinken, dass kein Mensch hier will. Also winkt das andere mal durch, ohne uns, ohne uns. Ihr könnt mit Millionen von Ausländern grenzenlos unsere Länder überschwemmen, hat kein Mensch gewollt. Völlig undemokratisch, ja. Ihr bringt den ganzen Genderwahnsinn rein, völlig ohne uns. Die ganze Frühsexualisierung. Ihr bringt den Impfwang durch in diesen Tagen, kein Mensch will das, oder? Wer will einen Impfwang? Kein Mensch will das, außer der Pharma.

Ihr bringt die 5G- Problematik durch, an allem Volk vorbei. Ihr macht alles ohne das Volk, also schreit jetzt nicht und jammert nicht, wenn wir sagen, jetzt geht dieses Verbrechen an die, die wir hier aufdecken, wo ihr Quellen dafür habt, Beweise auf 1.000 und zurück.“

Eva Hermann und Andreas Popp: Europa und dessen Zukunft. „Ich sehe hier eine Familienstruktur, die mir so gut tut, darum bin ich auch ein bisschen gerührt, das muss ich ganz ehrlich sagen, weil das gibts heute kaum noch und das ist tatsächlich das Problem. Die Menschheit gibt es seit Tausenden von Jahren und sie weiß bis heute gar nicht wozu? Wo ist eigentlich unser Lebenssinn? Deshalb müssen wir jetzt lernen, unseren Geist wieder zu wecken und das ist hoch wissenschaftlich.

„Für wie wichtig halten Sie Veranstaltungen in diesem Rahmen, auf diese Art, in dieser Größe insgesamt?“ – „Was mir gut gefällt, ich bin ja zum ersten Mal hier, diese ganzen Hintergründe waren mir nicht so geläufig, nämlich das ja Frieden, Liebe, Nächstenliebe hier eine große Rolle spielen und in diesem Sinne hier auch viele Menschen zusammenarbeiten und das erzeugt natürlich eine immense Kraft, die unsere Erde hebt, die uns leichter macht. In all den schweren Zeiten jetzt.“ „Was würden Sie den Menschen, die heute hier sind, für sie ganz konkret für ihr Leben mitgeben? „Die Natur wieder wahrzunehmen, wie sie ist und in den Schöpfungsgesetzten zu schwingen, so wie es vorgesehen ist. Das nennt man dann Demut, ein Wort welches völlig unmodern ist, aber das ist die Grundlage, die wir brauchen, um überhaupt wieder in saubere Denkprozesse zu kommen.“

„Wir müssen aufpassen, nicht all das zu konsumieren was uns vorgesetzt wird und nicht zu hinterfragen. Immer suchen, nie sagen – ja, der hat das gesagt, also ist es so. Bloß keine Dogmen mehr, sondern in die eigene Kraft kommen und damit kommt man in die eigene Verantwortung und dann wird es eine Frage des Charakters. Also, wenn du dann erkennst, ich habe jetzt hier einen Missetand entdeckt und ich muss, um es wirklich zu ändern, aus meiner Komfortzone raus, dann musst du aus deiner Komfortzone raus. Zähne zusammenbeißen und durch. Wer fällt, der soll wieder aufstehen, Krone richten weitergehen.“

„Schaut nicht auf die Anderen, deutet nicht auf die Anderen, die alles falsch machen und die Welt kaputt gemacht haben, fangt bei euch an. Es wird gut. Ivo ? hat 100-prozentig Recht, es wird gut, die Frage ist, wer dabei ist und das hängt von jedem selbst ab. So einfach ist die Welt.“

Aber ich kann euch sagen, nicht nur unsere Referenten ziehen in den Bann. Bei all den schweren Themen, die wir hier wälzen, ist unser vielseitiges Kunstprogramm immer wieder echter Balsam für die Seele:

„Die Welt, sie braucht dich! Komm dazu – zum Herzensbund der Friedenswelt. Denn die Schöpfung leidet.“

„Was ich mir wünsche für die Welt, ich liebe, wenn ich mehr Liebe wünsch, ich helfe, wenn ich mehr Hilfe will, ich investiere meine Zeit in das was zählt, denn so beginnt die Veränderung der Welt.“

„Gib was du kannst, gib was du kannst nur niemals auf. Rennst du gegen ne Wand, gegen ne Wand setz noch eins drauf. Nur um neuen Anlauf zu nehmen. Yeah, Yeah, Yeah, doch nur um neuen Anlauf zu nehmen. Doch nur um neuen Anlauf zu nehmen. Yeah. Doch nur um neuen Anlauf zu nehmen.“

„Doch dann müsste ich auf Alexa verzichten, die weiß stets Bescheid und kennt ihre Pflichten und ach ja den Kühlschrank den hätte ich fast vergessen, der schaut jeden Tag nach meinem Essen. Ich lebe funkfrei, wer glaubt, dass das gesund sei. Wenn uns Mobilfunkstrahlen grillen und ist gegen unseren Willen, wenn unsere Handys überwachen was wir machen...“

„Ich bin Vater von 6 süßen Kindern, sie zu impfen werde ich nun gezwungen. Keine Schule nimmt dann Ungeimpfte auf, da es Schulpflicht ist, hauen sie mir eine Busse drauf.“

„Wie sinnlos musstet ihr von uns gehen. Dieses Unrecht wollen wir nicht mehr übersehen. Wir ziehen eure Leiden ans Licht und die wahren Drahtzieher ans Licht. Weil Geschichte immer nur der Sieger schreibt.“

„Power, auch wenn wir hart getroffen sind, gehen der Welt die Augen auf, denn vorher waren die meisten blind. Es ist die Power die ihr für euch beansprucht habt, ja sie pulsiert jetzt in uns allen, während eure Kräfte wie die Türme fallen.“

Habe ich euch zu viel versprochen, heute zu Beginn dieser Veranstaltung? Ich glaube nicht, denn ich persönlich bin schon wieder ganz überwältigt von all den Emotionen, Impressionen und allem was ich hier mitnehmen kann. Wir haben hier eine Veranstaltung mit 3.000 Menschen und ich fühle mich sicher, hier ist eine Ruhe ... eine Atmosphäre, wo man sich willkommen fühlt ... Es gibt Menschen aus allen Nationen ... von Jung bis Alt, alles ist dabei und jeder ist mit Herz da ... Jeder ist einfach mitten drinnen und ... also ich bin ganz bewegt... aber... jetzt haben wir uns alle erstmal eine Pause verdient.

Wer live an einer AZK teilnimmt, der wird schnell merken: Auch für das leibliche Wohl ist hier bestens gesorgt – und zwar zum Nulltarif:

- Wie das geht, naja – wenn jeder einen kleinen Teil vorbereitet und mitbringt, dann gibt es für niemanden eine riesen Last – und doch ergeben alle kleinen Teile zusammen ein großes Ganzes.

Die AZK in drei Worten, was würdet Ihr sagen? Spannend, cool und up to date. Familiär, herzlich und menschlich. Aufrichtigkeit, Information und Zuversicht, getragen von einer Liebe und Mitmenschlichkeit. In drei Worten? – Da reichen keine drei Worte – es ist unbeschreiblich. Ich würde sagen, es ist doch sehr toll gemacht, sehr professionell und für die neue Zeit wirklich das Format, wo man wirklich inspiriert wird. Was mich jetzt so fasziniert, ist die Energie auch, was hier herrscht. Also – hm - also echt'n Wahnsinn. Echt gigantisch, also – wirklich voll überzeugend – wirklich klasse.

Aber aufgepasst, bleibt noch dran, der Tag ist noch nicht vorbei, denn ein weiterer Höhepunkt naht: Der Abbau. Wer den noch nicht miterlebt hat, der hat echt was verpasst, denn in 30 Minuten wird hier alles wie – weggezaubert sein. Wow – yeah - krass – Lois, sag mal, was ist denn hier das Besondere am Abbau, was läuft denn hier anders als normalerweise? „Dieser Abbau ist ein Wunder, weil es geht normalerweise nicht - wir würden - man müsste zwei bis drei Wochen haben, ein Equipe würde das machen - hier läuft alles organisch – im Schwarm, gemeinsam.“ Und – was würdest Du den Leuten sagen, die heute hier nicht dabei waren, die den Abbau nicht miterlebt haben? „Nicht alleine glänzen – gemeinsam glänzen! Beim Abbau – glänzen alle zusammen, als EIN Organismus, und jeder gibt sein kleines Teil – gibt einer sein Teilchen nicht – funktioniert alles nicht. Zusammen glänzen wir, indem wir Unmögliches möglich machen und indem jeder weiß, es kommt sowas von auf mich an. Da entstehen richtig große Dinge und ich möchte sagen, dieser Abbau ist nur das Prinzip, wie ein Schwarm funktioniert – wir werden noch ganz andere Dinge abbauen.“ Achtung, fertig – los!

Man kann kaum zweimal hinschauen, dann ist es schon, schon weg.

Was für ein Anblick, das ist richtig herzbewegend – also es ist genau, wie ich gesagt habe – nach 30 Minuten war hier alles weg – wenn Ihr nicht live dabei gewesen seid, dann bleibt unbedingt dran, abonniert unseren kostenlosen AZK-Newsletter, lasst Euch in Livezeit informieren, wenn neue Beiträge von uns hochgeschaltet werden – und vor allem, verbreitet sie weiter, an Eure Freunde, Bekannten und Verwandten. Es lohnt sich, guckt diese Menschen an, es lohnt sich – und es muss weiter rausgehen – es darf nicht nur hier bleiben,

eine Eintagesimpression sein, sondern raus in die Welt und ich hoffe, Ihr habt gemerkt, AZK ist nicht nur ein Ort für unzensierte Informationen, sondern ein Ort, an dem neue Hoffnung entsteht, neuer Mut, neue Herzensverbundenheit und das ist es, was die AZK wirklich ausmacht – ein Miteinander und ein Füreinander. Einfach eine neue Welt.

von dk.

Quellen:

<https://www.anti-zensur.info/azk17>

Das könnte Sie auch interessieren:

#AZK17 - 17. AZK Konferenz - www.kla.tv/AZK17

#BildungUnzensiert - UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.